



# Die 5 Prinzipien der Gesundheitskompetenz

---

Prof. Dr. med. Kai Kolpatzik, MPH, EMPH

AOK-Bundesverband

24. Juni 2021

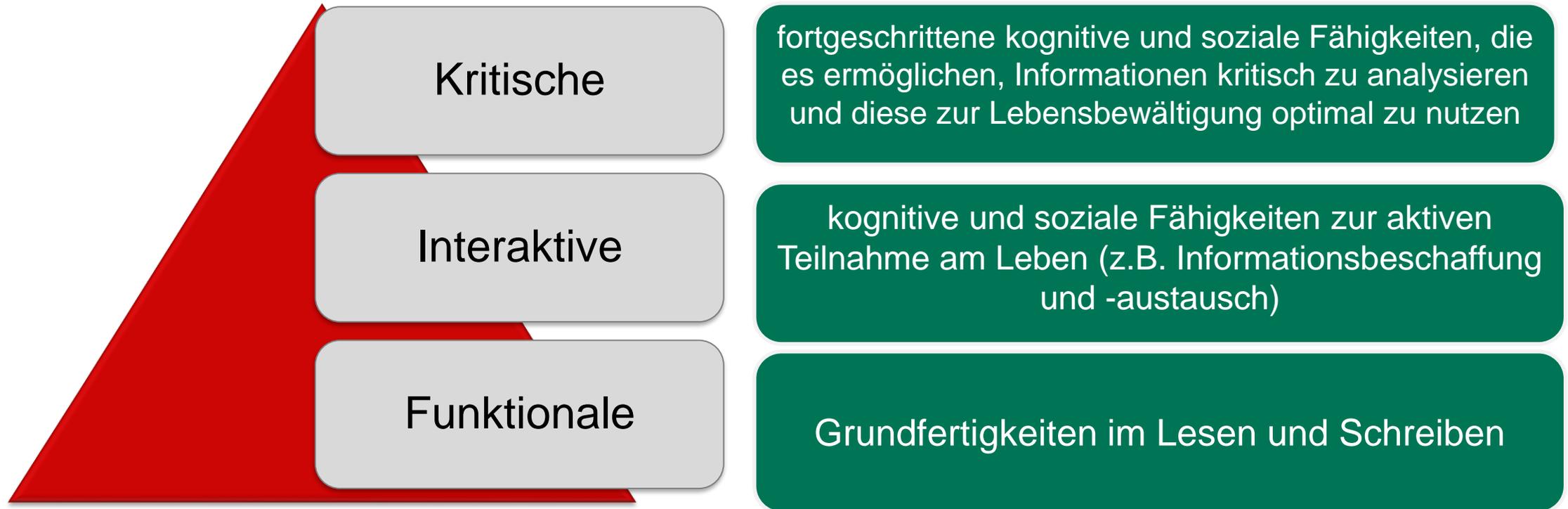
3. Fachkonferenz Prävention und Gesundheitsförderung 2021

Gesundheitskompetenz stärken – informieren, motivieren, aktiv werden

P. Sachsen – Prävention auf den Punkt – Gemeinsam für die Gesundheit



## Was ist Health Literacy – Gesundheitskompetenz – 3 Stufen-Modell von Don Nutbeam





## Was ist Health Literacy – Gesundheitskompetenz?

### Definition von Gesundheitskompetenz – HLS-EU 2012

Gesundheitskompetenz basiert auf Literarität und umfasst das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen in unterschiedlicher Form zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag in den Bereichen der Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Krankenversorgung Urteile fällen und Entscheidungen treffen zu können, die zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit während des gesamten Lebensverlaufs beitragen.

Quelle: HLS-EU, Sørensen, 2012 (HLS = Health Literacy Survey)

### Gesundheitsrelevante Informationen...



# AOK veröffentlicht 1. Studie zur Gesundheitskompetenz in Deutschland (2014)



## WidOmonitor

Die Versicherten-Umfrage des Wissenschaftlichen Instituts der AOK

**Unterschiede bei der Gesundheitskompetenz**  
Ergebnisse einer bundesweiten repräsentativen Umfrage unter gesetzlich Versicherten  
Von Klaus Zick

**SPIEGEL ONLINE GESUNDHEIT**  
Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwerk | Wissenschaft | Gesundheit | einestages | Karriere | Uni | Schule | Reise | Auto  
Neuheiten > Gesundheit > Diagnose & Therapie > Gesundheitsvorsorge > AOK-Umfrage: Gesundheitskompetenz bei vielen Deutschen unzureichend

### Umfrage zur Gesundheitskompetenz: Der Patient versteht die Welt nicht mehr



Verstehen, was der Arzt erklärt: Das schätzen 14 Prozent der Befragten als schwierig ein  
**Was will der Arzt sagen? Welche Alltagsgewohnheiten machen krank? Laut einer Umfrage haben viele Deutsche erstaunlich große Probleme, wenn es um Fragen der Gesundheitskompetenz geht.**

Dienstag, 15.07.2014 - 14:31 Uhr

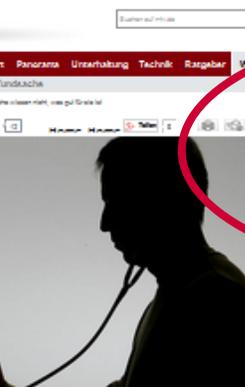
## Gesundheitspolitik

Zurück

### AOK: Deutsche haben Lücken beim Gesundheitswissen

Die meisten Deutschen haben Probleme, Arzt und Apotheker zu verstehen. Wissensdefizite bei Fragen zur Gesundheit, zeigte eine AOK-Erhebung

**RP ONLINE** 15. AUGUST 2014  
Suchbegriff eingeben



Die Studie zeigt viele gesetzlich Versicherte wissen mangelnde Ratschläge und Anleitungen.

### Mangelnde Gesundheitskompetenz: Deutsche wissen nicht, was gut für sie ist

Rauchen ist schlecht, Fett auch. Das sind geläufige Gesundheitsweisheiten. Viel weiter scheint es bei einem Großteil der Deutschen mit dem Wissen über Gesundheits- und Krankheitsrisiken jedoch nicht zu gehen. Eine AOK-Studie illustriert große Wissensdefizite.



Nach Studie zur Überforderung der Deutschen (16.7.2014)

### Gröhe: Umgang mit Patienten muss wichtiger werden

Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) fordert, dass Ärzte und Pfleger in ihrer Ausbildung besser auf die Arbeit mit Patienten vorbereitet werden. mehr >

**RP ONLINE** 15. AUGUST 2014  
Suchbegriff eingeben  
NEW POLITIK WIRTSCHAFT SPORT KULTUR PANORAMA LEBEN DIGITAL VIDEO  
Gesundheit News Neue Studie: Das Gesundheitssystem überfordert die Deutschen

### Deutschland fällt beim Gesundheits-Pisa durch

Der Befund ist erstaunlich: Im europäischen Vergleich zeigen sich die Deutschen ein geringes Gesundheitswissen, wenn es darum geht, die eigene Gesundheit zu erhalten und Krankheiten zu bewältigen.

Das mangelnde Nichtwissen zum Thema ist groß. Jeder Fünfte hat Schwierigkeiten, Alltagsgewohnheiten wie Ernährung und Bewegung zu verstehen. mehr >

Themen AOK | Bulgarien

15. Juli 2014 | 06:50 Uhr  
Neue Studie

### Das Gesundheitssystem überfordert die Deutschen



Das sind die wichtigsten Vorsorgechecks FOTO: AOK/Medienfoto

Berlin. Eine Studie zeigt, dass gesetzlich Versicherte in Deutschland zu wenig über Gesundheitsfragen wissen. Selbst Akademiker tun sich schwer. Im europäischen Vergleich ist die Lage nur in Bulgarien schlechter. Von Eva Quadbeck

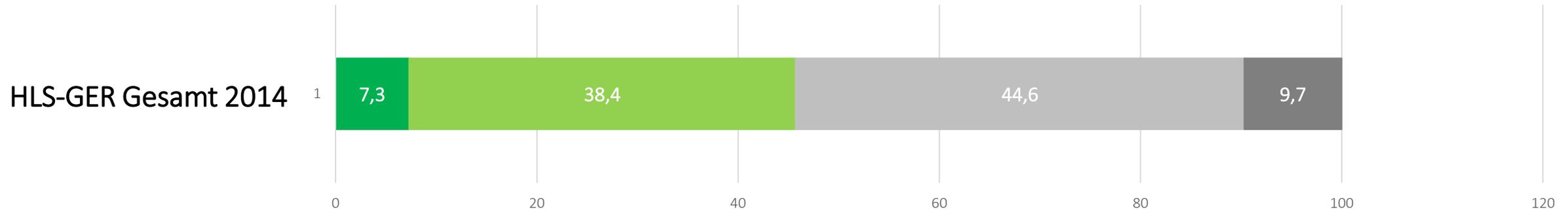
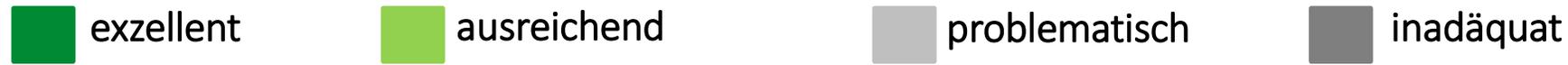
# 59 Prozent der Deutschen haben eine geringe Gesundheitskompetenz



# Kernergebnisse der Studien zur Gesundheitskompetenz in Deutschland

## HLS-GER 1 (2016)

54,3 Prozent der Befragten haben eine geringe Gesundheitskompetenz



Erhebungszeitpunkt 2014 (Angaben in Prozent)  
HLS = Health Literacy Survey

# Kernergebnisse der Studien zur Gesundheitskompetenz in Deutschland

## HLS-GER 2 (2021)

64,2 Prozent der Befragten haben eine geringe Gesundheitskompetenz

■ exzellent    ■ ausreichend    ■ problematisch    ■ inadäquat

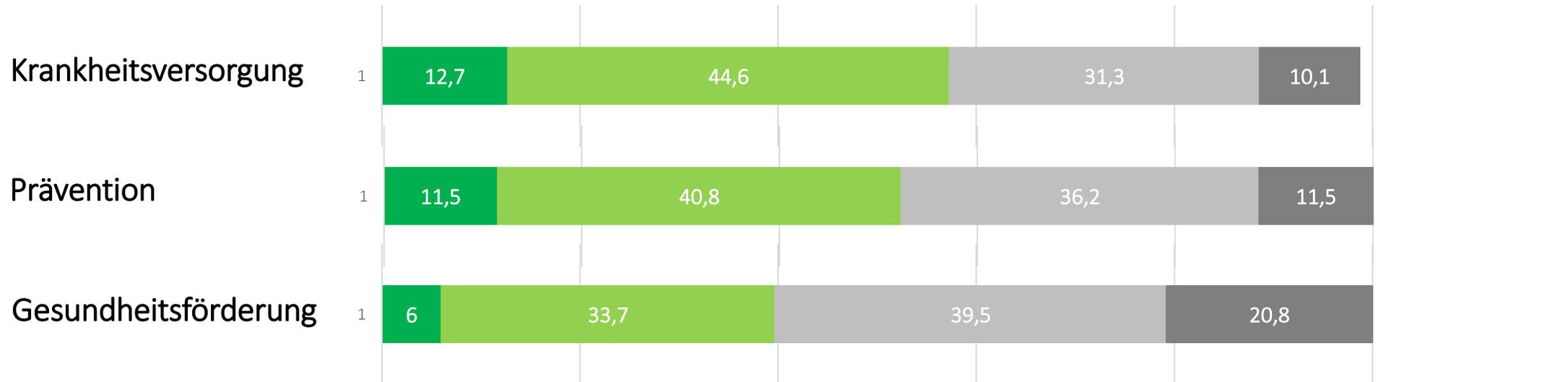


Erhebungszeitpunkt 2020 (Angaben in Prozent)  
HLS = Health Literacy Survey

# Kernergebnisse der Studien zur Gesundheitskompetenz in Deutschland

Bei der Gesundheitsförderung und Prävention liegt die geringste Gesundheitskompetenz vor, HLS-GER 1 (2016)

■ exzellent    ■ ausreichend    ■ problematisch    ■ inadäquat

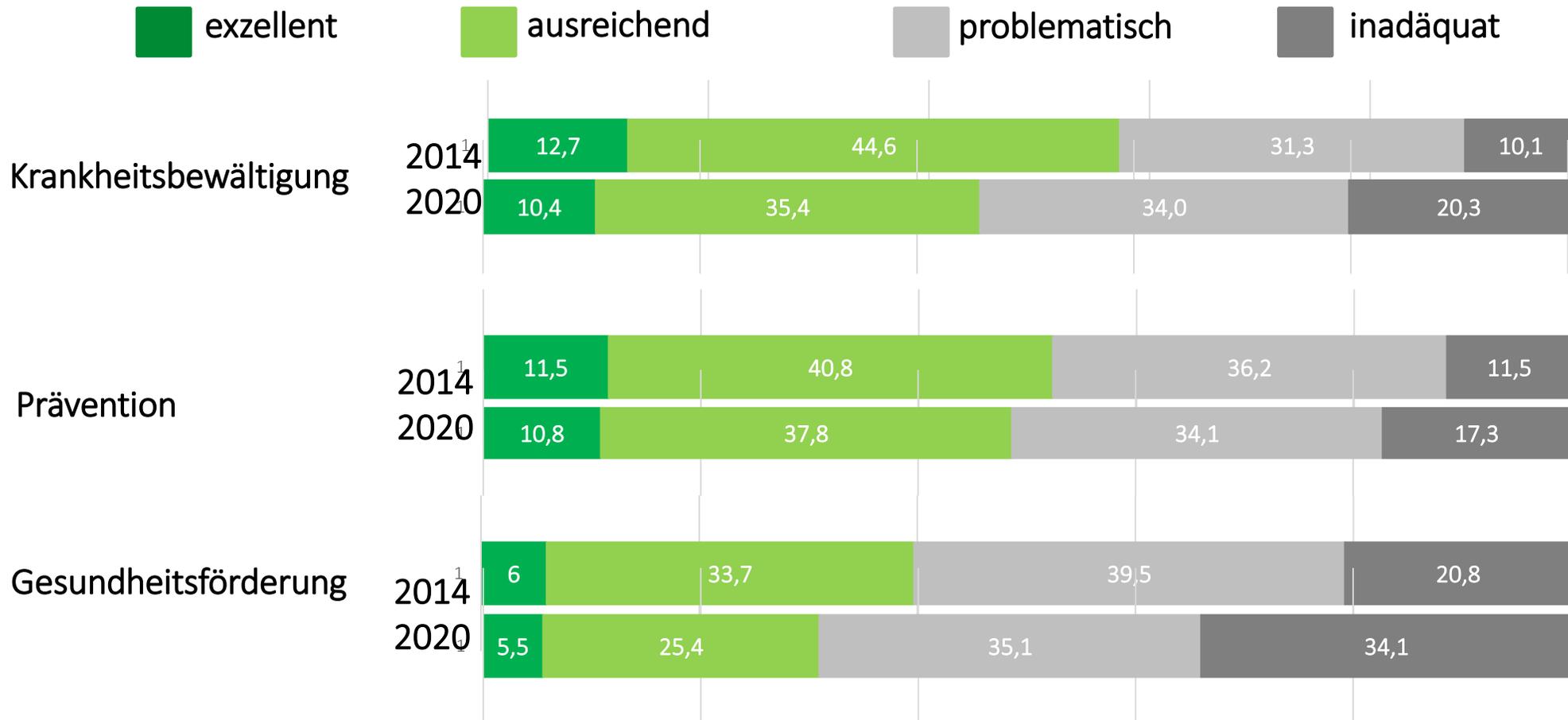


Erhebungszeitpunkt 2014 (Angaben in Prozent)

HLS = Health Literacy Survey

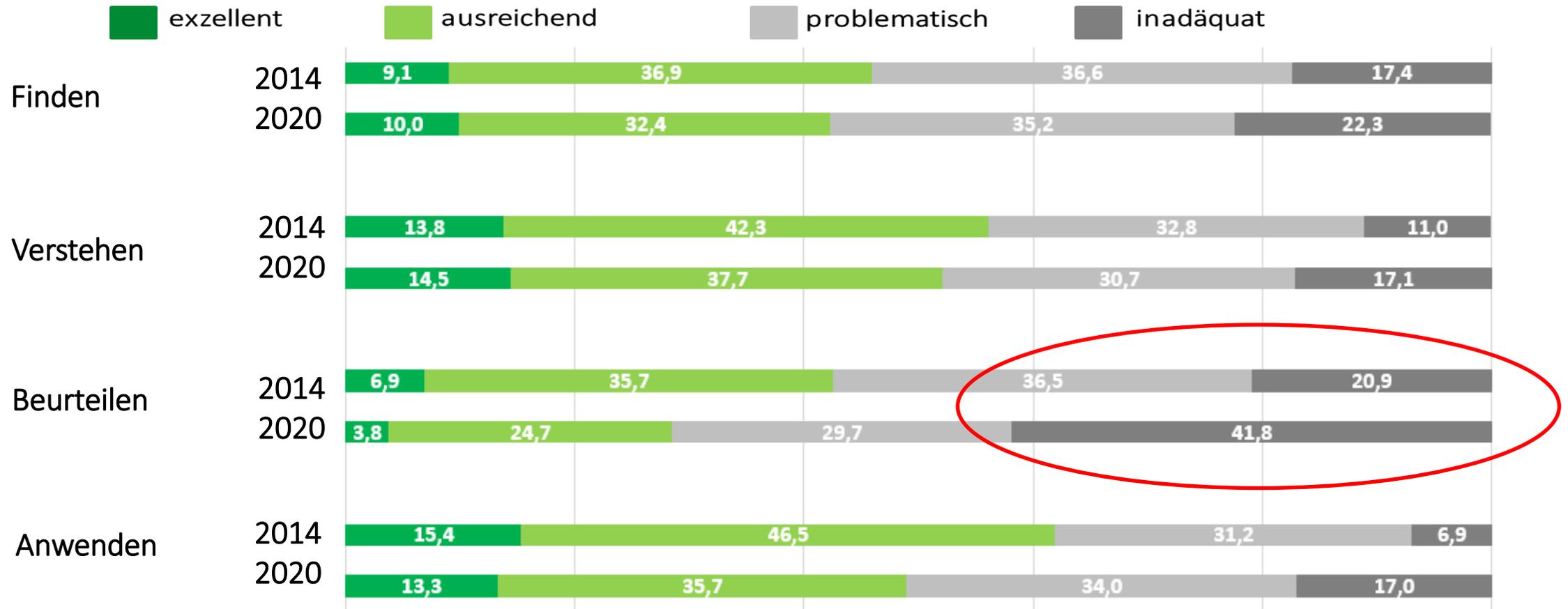
## Kernergebnisse der Studien zur Gesundheitskompetenz in Deutschland

Von 2014 bis 2020 vergrößern sich die Probleme im Bereich der Gesundheitsförderung – knapp 70 Prozent verfügen hier über eine geringe Gesundheitskompetenz, HLS-GER 2(2021)



# Kernergebnisse der Studien zur Gesundheitskompetenz in Deutschland

Von 2014 bis 2020 vergrößern sich die Probleme bei der Informationsverarbeitung massiv – beim ‚Beurteilen‘ verdoppelt sich der Anteil mit inadäquater Gesundheitskompetenz, HLS- GER 2 (2021)





## Was für Folgen hat eine geringe Gesundheitskompetenz?

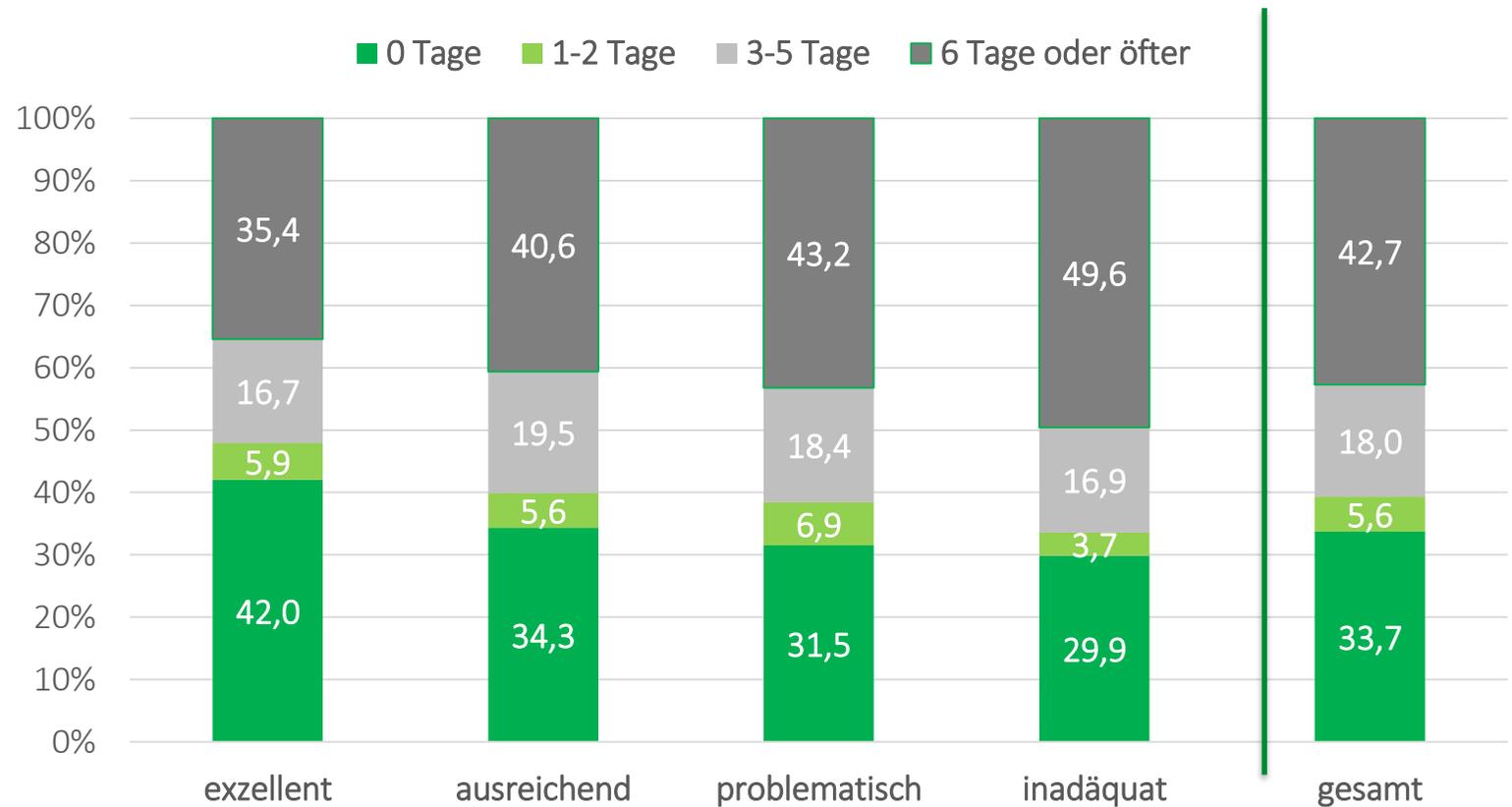
- Risikoreicherer Gesundheitsverhalten
- Geringere Inanspruchnahme von Angeboten zur Prävention und Früherkennung
- Spätere Diagnosestellung
- Geringere Therapietreue (Compliance/Adherence)
- Schlechtere Selbstmanagement-Fähigkeiten
- Erhöhtes Risiko einer Krankenhausaufnahme
- Schlechtere physische und psychische Gesundheit
- Höheres frühzeitiges Sterberisiko
- Höhere Behandlungs- und Gesundheitskosten\*, häufigere und längere Krankheitstage (AU)

\* laut WHO Mehrausgaben von 3 bis 5 % wegen geringer Gesundheitskompetenz, für Deutschland bedeuten dies jährlich Mehrkosten **von 12 bis 20 Milliarden EUR**

# Aktuelle Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Deutschland aus dem HLS – GER 2 (2021)

Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz sind deutlich häufiger krankgeschrieben und zudem auch deutlich länger abwesend

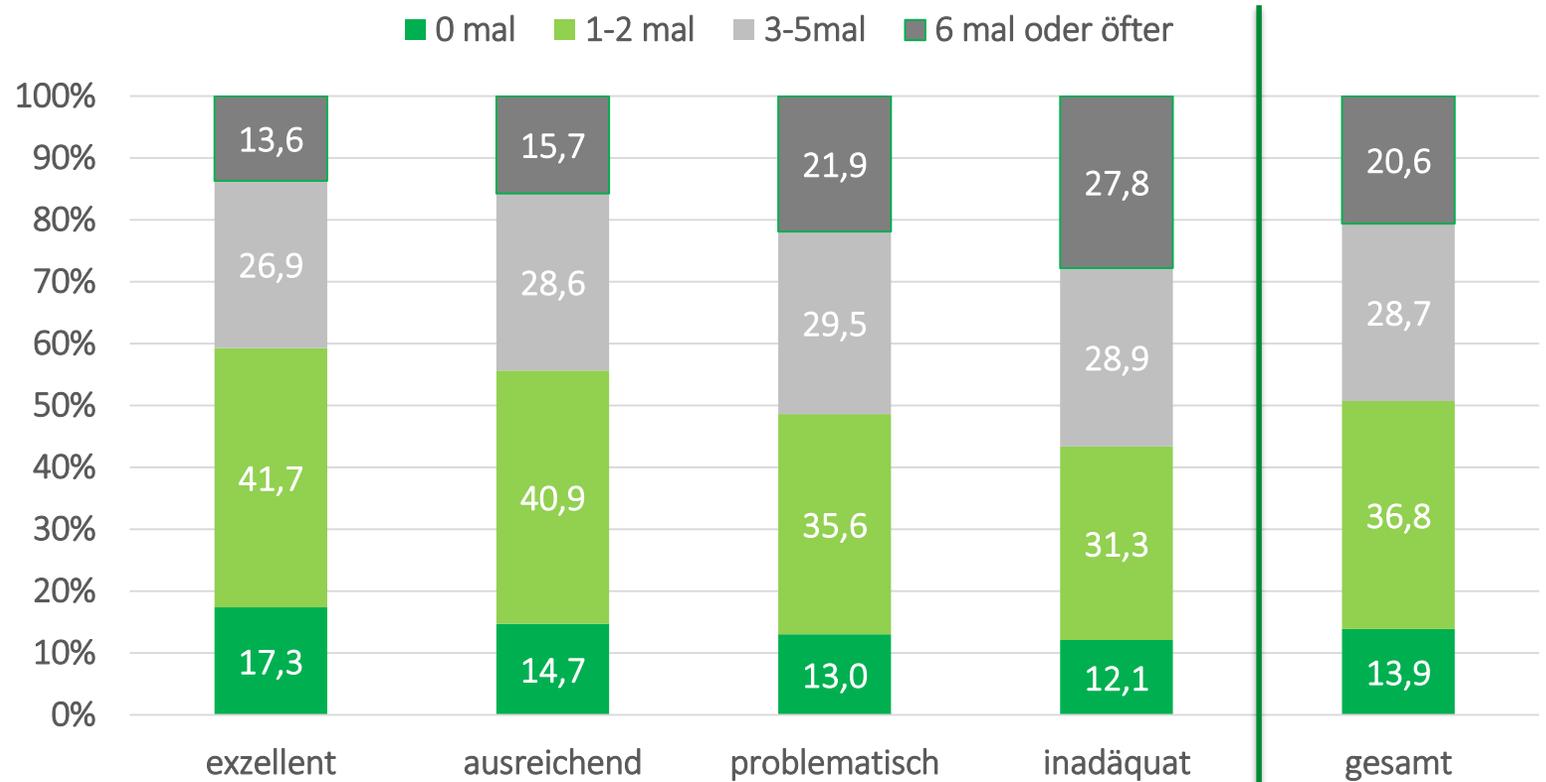
„An wie vielen Tagen waren Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt wegen gesundheitlicher Probleme von der Arbeit abwesend, d.h. krankgeschrieben bzw. im Krankenstand?“



# Aktuelle Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Deutschland aus dem HLS – GER 2 (2021)

## Die Anzahl der Hausarztkontakte ist bei Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz höher

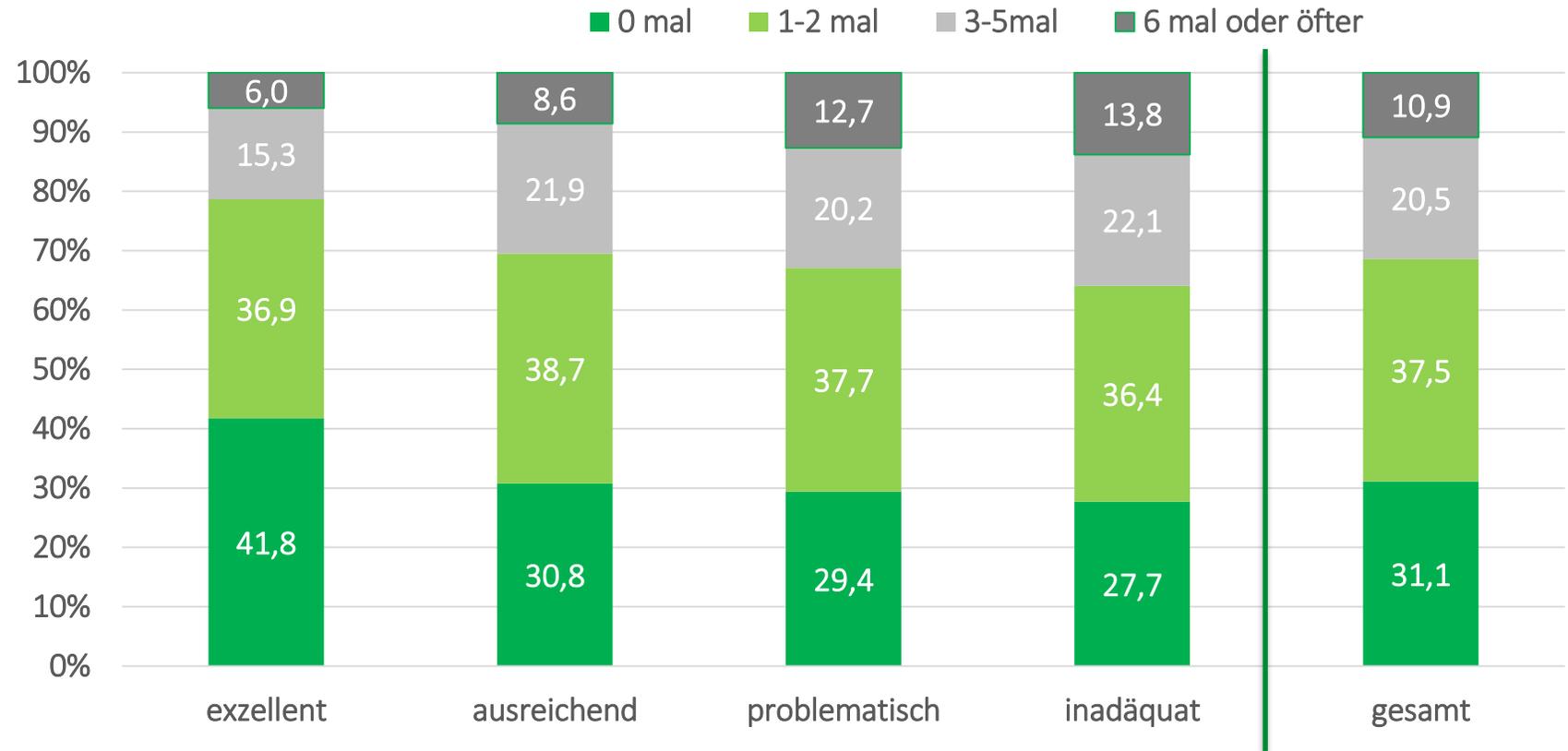
„Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem Arzt für Allgemeinmedizin oder Ihrem Hausarzt?“



# Aktuelle Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Deutschland aus dem HLS – GER 2 (2021)

Auch die Anzahl der Facharztkontakte liegt bei Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz deutlich höher

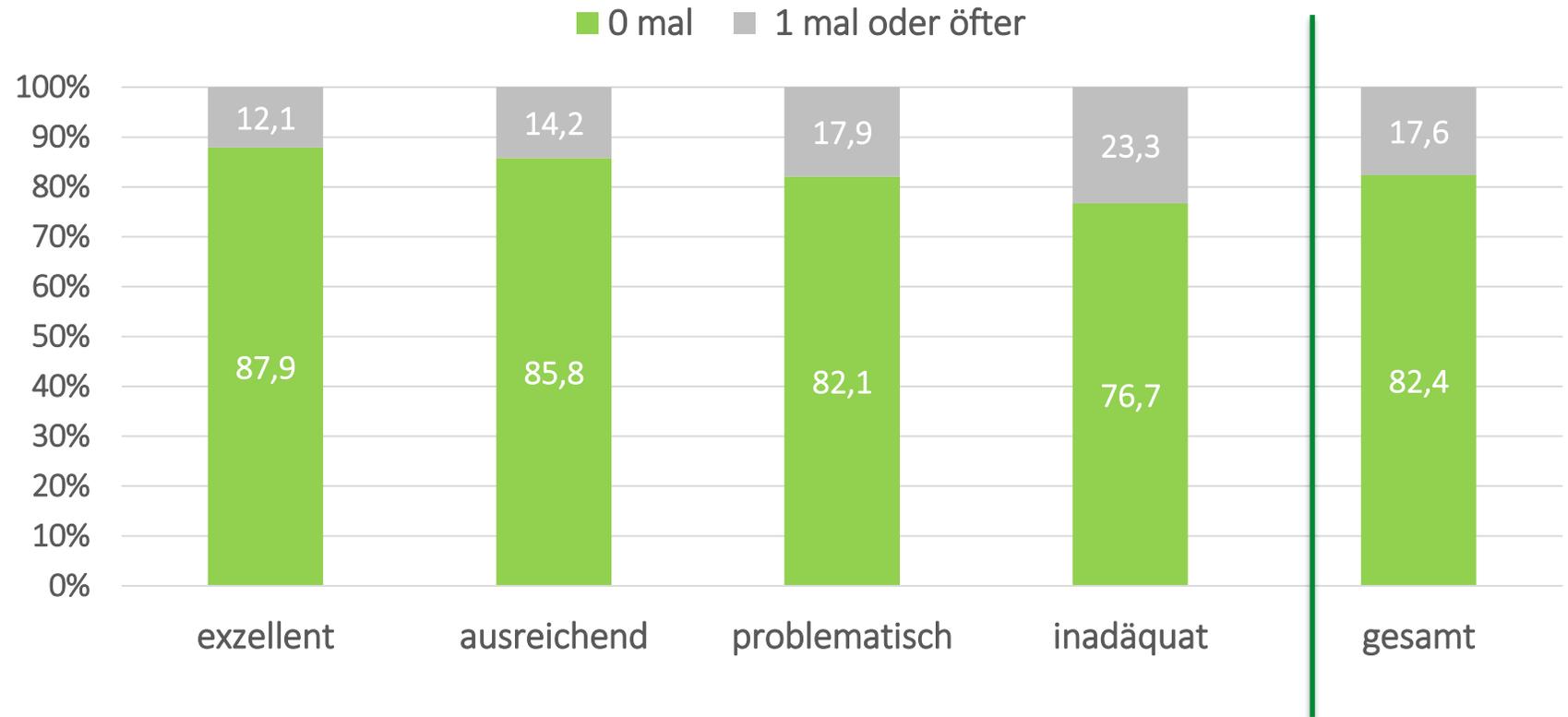
„Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem Facharzt?“



# Aktuelle Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Deutschland aus dem HLS – GER 2 (2021)

Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz weisen eine fast doppelt so häufige stationäre Krankenhausbehandlung auf

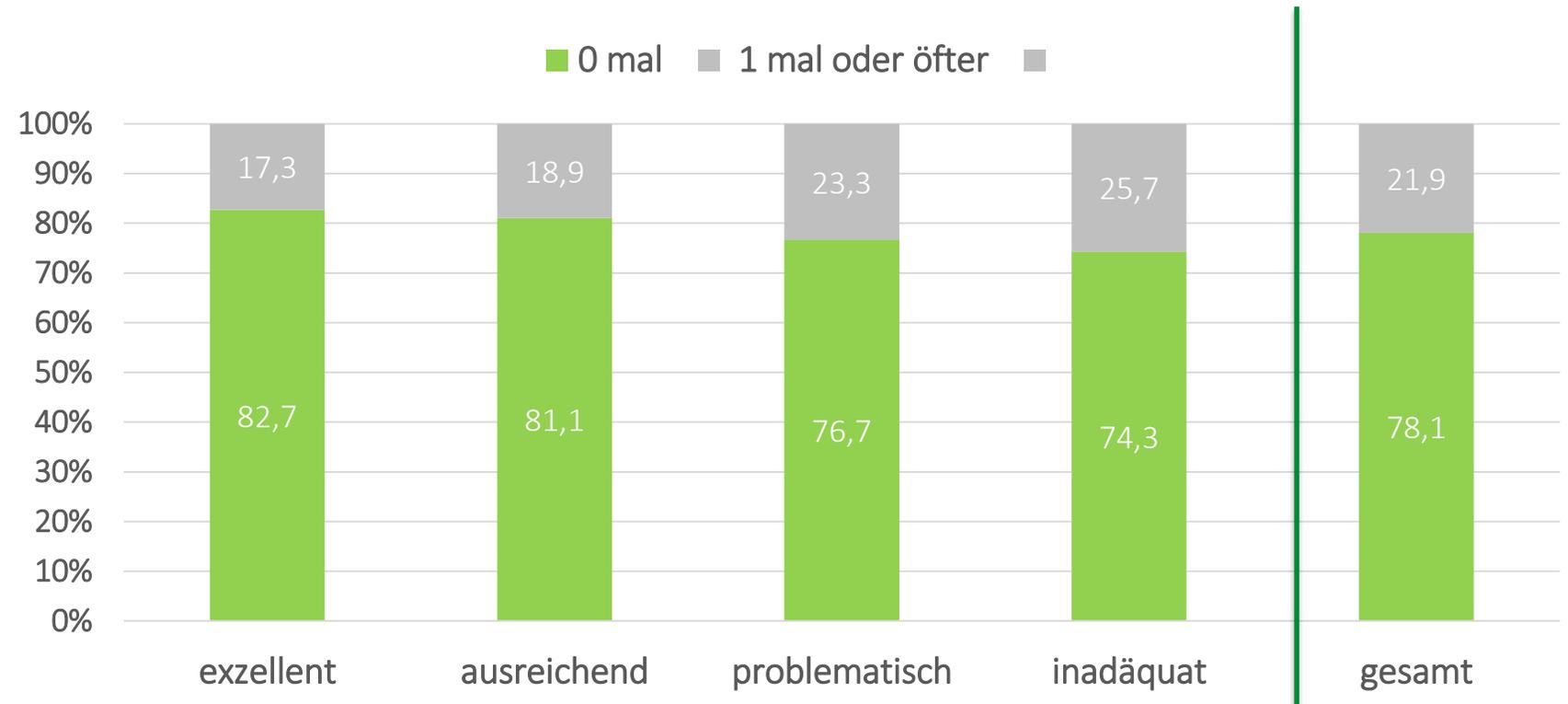
„Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten als Patient für eine stationäre Behandlung im Krankenhaus, d.h. für eine Nacht oder länger?“



# Aktuelle Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Deutschland aus dem HLS – GER 2 (2021)

## Medizinische Notfalldienste werden von Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz häufiger in Anspruch genommen

„Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten medizinische Notfalldienste in Anspruch genommen?“



# Ergebnis: 15 konkrete Empfehlungen zur Steigerung der Gesundheitskompetenz

## Der Nationale Aktionsplan

Die Empfehlungen im Überblick

### Empfehlungen 1-5

#### Die Gesundheitskompetenz in allen Lebenswelten fördern

1. Das Erziehungs- und Bildungssystem in die Lage versetzen, die Förderung von Gesundheitskompetenz so früh wie möglich im Lebenslauf zu beginnen
2. Die Gesundheitskompetenz im Beruf und am Arbeitsplatz fördern
3. Die Gesundheitskompetenz im Umgang mit Konsum- und Ernährungsangeboten stärken
4. Den Umgang mit Gesundheitsinformationen in den Medien erleichtern
5. Die Kommunen befähigen, in den Wohnumfeldern die Gesundheitskompetenz ihrer Bewohner zu stärken

### Empfehlungen 6-10

#### Das Gesundheitssystem nutzerfreundlich und gesundheitskompetent gestalten

6. Gesundheitskompetenz als Standard auf allen Ebenen im Gesundheitssystem verankern
7. Die Navigation im Gesundheitssystem erleichtern, Transparenz erhöhen und administrative Hürden abbauen
8. Die Kommunikation zwischen den Gesundheitsprofessionen und Nutzern verständlich und wirksam gestalten
9. Gesundheitsinformationen nutzerfreundlich gestalten
10. Die Partizipation von Patienten erleichtern und stärken

### Empfehlungen 11-14

#### Gesundheitskompetent mit chronischer Erkrankung leben

11. Gesundheitskompetenz in die Versorgung von Menschen mit chronischer Erkrankung integrieren
12. Einen gesundheitskompetenten Umgang mit dem Krankheitsgeschehen und seinen Folgen ermöglichen und unterstützen
13. Fähigkeit zum Selbstmanagement von Menschen mit chronischer Erkrankung und ihren Familien stärken
14. Gesundheitskompetenz zur Bewältigung des Alltags mit chronischer Erkrankung fördern

### Empfehlung 15

#### Gesundheitskompetenz systematisch erforschen

15. Die Forschung zur Gesundheitskompetenz ausbauen

### Prinzipien

#### Grundlegende Prinzipien für die Umsetzung der Empfehlungen in gute Praxis

1. Soziale und gesundheitliche Ungleichheit verringern
2. Sowohl die individuellen als auch die strukturellen Bedingungen verändern
3. Partizipation und Teilhabe ermöglichen
4. Chancen der Digitalisierung nutzen
5. Die Kooperation von Akteuren aus allen Bereichen der Gesellschaft herstellen

NATIONALER  
AKTIONSPLAN  
GESUNDHEITSKOMPETENZ



# Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz – Strategiepapiere



STRATEGIEPAPIER #1  
Gesundheitskompetenz im Erziehungs- und Bildungssystem fördern



STRATEGIEPAPIER #2  
Gesundheitskompetenz in die Versorgung von Menschen mit chronischer Erkrankung integrieren



STRATEGIEPAPIER #3  
Den Umgang mit Gesundheitsinformationen in den Medien erleichtern



STRATEGIEPAPIER #4  
Gesundheitskompetenz als Standard auf allen Ebenen im Gesundheitssystem verankern



STRATEGIEPAPIER #5  
Gesundheitskompetenz systematisch erforschen



STRATEGIEPAPIER #6  
Gesundheitskompetenz in einer Gesellschaft der Vielfalt stärken: Fokus Migration



**Prinzipien**

### Grundlegende Prinzipien für die Umsetzung der Empfehlungen in gute Praxis

1. Soziale und gesundheitliche Ungleichheit verringern
2. Sowohl die individuellen als auch die strukturellen Bedingungen verändern
3. Partizipation und Teilhabe ermöglichen
4. Chancen der Digitalisierung nutzen
5. Die Kooperation von Akteuren aus allen Bereichen der Gesellschaft herstellen





Research indicates that health literacy is a stronger predictor of health status than education level, ethnicity, gender, or socioeconomic status



Ad Hoc Committee on Health Literacy for the Council on Scientific Affairs, American Medical Association, 1999.